Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 88 (1809)

Artikel: Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aderlasstafel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371918

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue verbefferte auf Erfahrung gegründete Aberlaßtafel. Die Aberlasse ist in folgenden gallen

Miglich.

1. Ben beforgenden Entzundungen.

2. Zu Werhütung der Wundfiebern in tiefen Fällen , Wunden und andern Berletungen.

3. Ben dem Anfana der hisigen Fiebern, ehe solche vollkommen vorhanden sind.

4. In ber Boubla tigkeit.

zweifelhaft.

1. Wer niemalen ge lasten.

2. In groffen Gemer ien oder andern Zufällen.

3. In schon vorbandenen Entzundungen.

4. In heftigen schon vorhandenen Riebern.

In diesen Punkten find mit tödtliche Folgen verursachet worden, als auch höchst bes gegen gesehtem Ort. glückte, barum hiereine gute erforderlich ist, und also sich ten haben.



ber Magen in Unordnung ift, die Berbauung Schlecht verrichtet wird , und fich daber febr menig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine mertliche Ausleerung bat , burch verschiedene Arten von Blutfturzungen, ober durch einen Durchfall, ben Sarn ober ben Schweis, wenn bie Scheibung ber Rrautheit ichon burch einen von biefen Wegen gefcheben ift.

8. Wenn man feit langer Zeit an einer Schleichenden Krantbeit leibet, und mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die Erzeu.

gung des Geblute ift.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag foldes berribren, wober Aberlaffen so schädliche und es immer seyn mag; auch wenn das Geblut blas und bunne ift.

10. Miemalen au einem fcmerzhaften Gliebe , fondern an ente

11. Wo das Gebiut farknach oben treibet, bavon Befchwerben in Entscheidung der Umfranden Saupt und Bruft entstehen, ift die Fußlaffe ficherer als eine Armlaffe.

12. Allan oft Aberlaffen fcmachet und verberbet Geblut und ben folden Rathe zu pfiegen, Ratur, auch zu wenig heraus laffen machet nur das Geblift unrus welche die gehörigen Ginsich- big , und allau viel ift gar unvernünftig ; gewifies Maas laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muthmaßen ist.

1. Schon roth Blut mit Maffer bebelt, Gefundb.

2. Roth und schänmig, vieles Geblite.

3. Rorh mit einem schwarzen Aing, Samptweb.

4. Schwarz und Wasser unven, Wassersucht. 5. Schwarz und Wasser oben, Sieber.

6. Schwarz mit einem rothen Ring, Gichter.

7. Schwarz schaumig, Balte Sius.

2. Weislicht Blut, Verschleimung.

Shadlin.

in der Rindheit.

durch Arankheit.

schwollen find.

I. Im boben Affrer ober

2. Bey schwacher Leibe.

3. Wenn ber Puls flein, welch schwach oder abwechen

4. Beun die auffern Blieb:

5. Wenn man felt langer Zeit nur wenig ober schlecht

6. Menn fett langer Zett

Beschaffenheit ober schwere

lend, und die Haut blos iff.

maffen oft falt und mit eis

nem weichen Anfühlen ge-

nahrenbeSpeisen geeffen bas welche man fart verzehrt.

9. Blan Blut, Milisichwachbeit.

10. Erun Blut, bipige Galle. 11. Gelb Blut, Schaden an der Leber.

22. Maffericht Blut, schlechren Wagen.